

Antrag Parlament 09.09.2025

Parlamentsbeschluss Nr.	
Laufnummer CMI	4204
Registraturplan	0-1-5
Geschäft	Mitteilungen
Ressort	Präsidiales

Stand am: 14.08.2025

Schriftliche Mitteilung von Urs Baumann, Ressortvorsteher Bildung

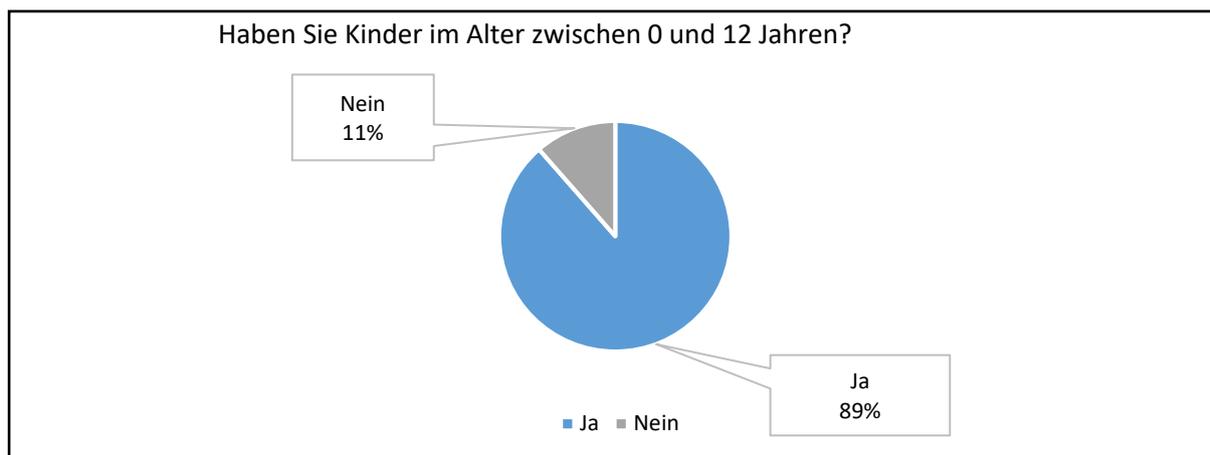
Das Parlament hat den Gemeinderat beauftragt, bei den Erziehungsberechtigten nachzufragen, ob es Bedarf für eine Ganztageschule in Münsingen gibt. Von Mitte April mit Eingabeschluss vom 09.05.2025 wurde bei Eltern mit Kindern von 0 Jahren bis zur 9. Klasse der Volksschule Münsingen eine anonyme Konsultativ-Umfrage durchgeführt. Die Eltern wurden darüber informiert, dass das Ergebnis der Umfrage bei einer nächsten Überarbeitung der Bildungsstrategie in geeigneter Weise einfließen wird.

Alle Familien der Gemeinde Münsingen mit Kindern von 0 bis 4 Jahren und alle Familien mit Kindern vom Kindergarten bis zur 9. Klasse an der Volksschule Münsingen wurden per Mail angeschrieben. Sie erhielten einen Link zur anonymen Teilnahme an der Umfrage. Mit derselben Mailadresse konnte nur einmal an der Umfrage teilgenommen werden. Von den 1'140 angeschriebenen Haushalten mit 2'077 Mailadressen haben 561 bei der Umfrage mitgemacht. Die Fragen Q 3 bis 7 haben durchschnittlich 4 von 561 Teilnehmenden nicht beantwortet (skipped). Wenn Teilnehmende die Frage nicht beantwortet haben, wurde das Total aller eingehenden Antworten als 100 % angenommen (z.B. von 561 gaben 557 Antwort / 557 Teilnehmende = 100 %). Wir gehen davon aus, dass in der Regel eine Vertretung pro Familie an der Umfrage teilnahm. Damit beteiligten sich ungefähr 49 % der kontaktierten Haushalte an der Umfrage.

Eine umfassende Prüfung hat ergeben, dass von 2'077 verschickten Mailkontakten 22 E-Mails an Haushalte mit älteren, nicht mehr schulpflichtigen Personen verschickt wurden. Dies entspricht 1 % der verschickten E-Mail-Kontakte und hatte keine statistisch relevanten Auswirkungen auf die Umfrageresultate. Der Systemfehler ist erkannt. Die betreffende Datengruppe wird zeitnah überprüft und bereinigt (fehlendes Austrittsdatum). Wie bei solchen Mailings üblich, ist ebenfalls anzunehmen, dass ein kleiner Anteil des Versands in die Spam-Ordner der Empfänger gelangte und deshalb nicht beachtet wurde. Mit 89 % gab ein Grossteil der Befragten an, dass sie ein oder mehrere Kinder im Alter von 0–12 Jahren im Haushalt haben:

- 89 % der 561 Befragten haben ein oder mehrere Kinder im Alter von 0–12 Jahren.
- Das entspricht 497 Familien mit ca. 861 Kindern (im Minimum - 5 haben 4 oder mehr Kinder).
- 11 % oder 64 teilnehmende Familien haben Kinder über 12 Jahren. Sie besuchen die 7. bis 9. Klasse.

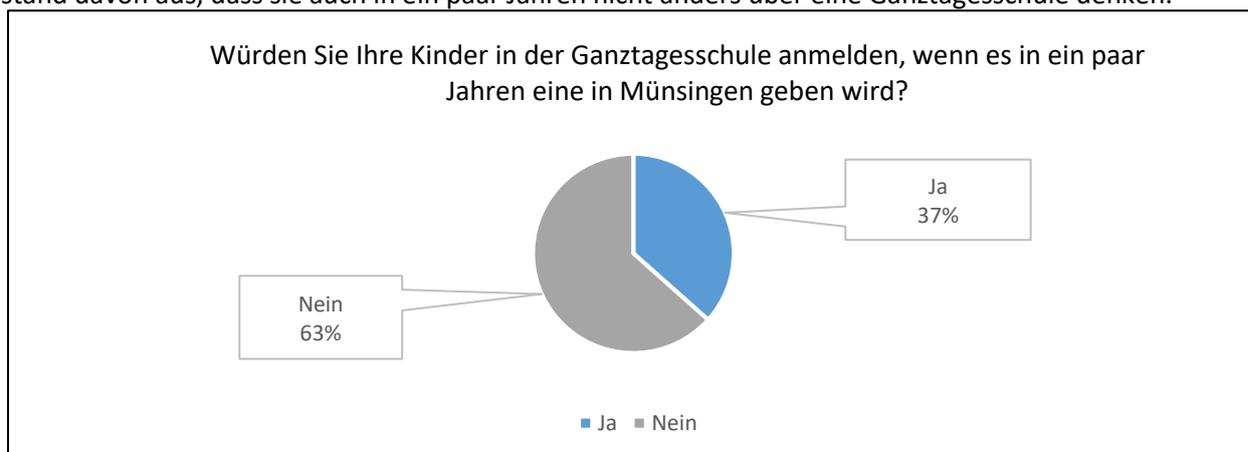
Dies zeigt, dass nur ein kleiner Anteil von 11 % an Familien mit schulpflichtigen Kindern über 12 Jahren an der Umfrage teilgenommen hat. Erfahrungsgemäss nimmt der Betreuungsbedarf bei Kindern ab der 6. bis zur 9. Klasse deutlich ab. In der Tagesschule hat es aktuell nur 13.9 % Kinder über 12 Jahren.



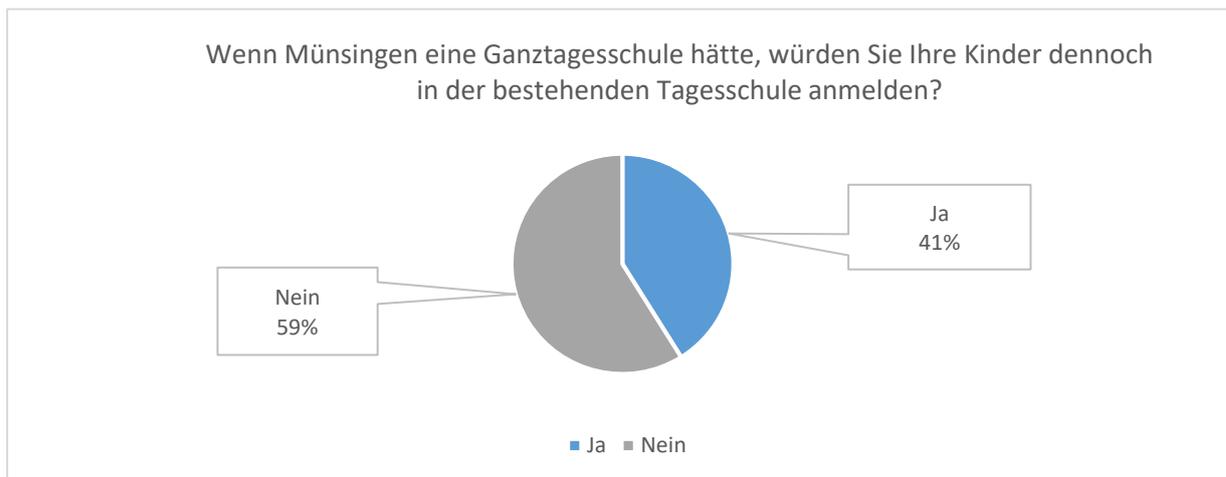
65 % der Befragten Haushalte melden keinen Bedarf an einer Ganztageschule. 35 % der Eltern zeigen Interesse am Angebot einer Ganztageschule und würden ihre Kinder voraussichtlich anmelden.



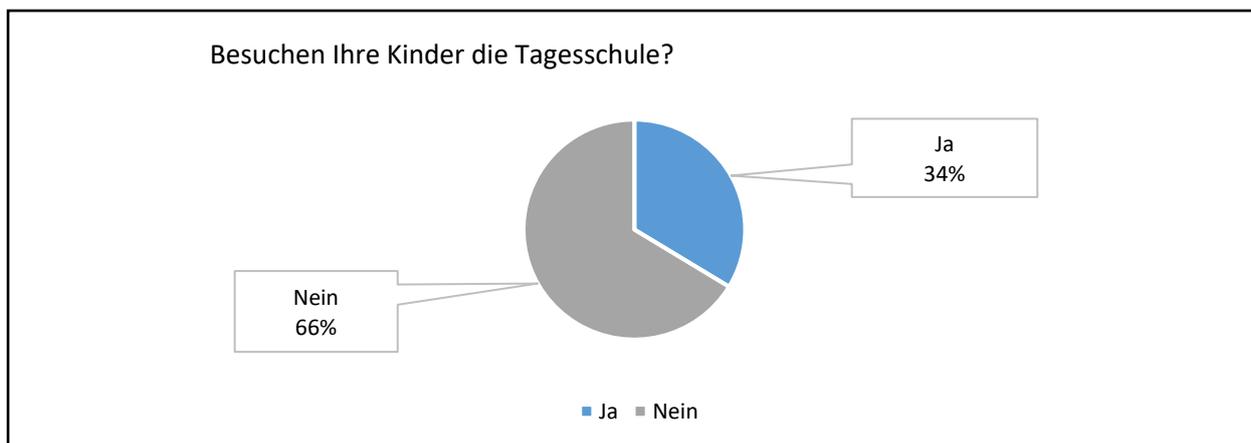
Die Antworten zur Anmeldung oder Nicht-Anmeldung für eine Ganztageschule verglichen zwischen heute und in ein «paar Jahren» schwanken nur um 2 %. Die Familien gehen mit dem heutigen Kenntnisstand davon aus, dass sie auch in ein paar Jahren nicht anders über eine Ganztageschule denken.



41,1 % der Haushalte mit insgesamt 367 Kindern würden es vorziehen, ihre Kinder trotz Einführung der Ganztageschule weiterhin in eine Tagesschule zu schicken.



66 % der an der Umfrage teilnehmenden Haushalte haben keine Kinder in der Tagesschule. Sie organisieren ihre Betreuung anderweitig (Grosseltern, Mama-/Papa-Tag, Tagesmutter etc.) oder ihre Kinder sind nicht im Kindergarten und können noch nicht für die Tagesschule angemeldet werden (0-4 Jahre).



Das bestehende Betreuungsangebot der Tagesschule wird aktuell von 402 Kindern belegt, die den Kindergarten bis zur 9. Klasse an der Volksschule Münsingen besuchen. Das entspricht einem Anteil von 27 % aller Münsinger Kindergarten- und Schulkinder.

34 % der an der Umfrage teilnehmenden Familien mit total rund 300 Kindern nutzen aktuell das Tageschulangebot. Die rund 300 Kinder der Umfrageteilnehmenden mit bereits heute von der Tagesschule betreuten Kindern entsprechen rund 75 % aller Kinder, die aktuell die Tagesschule besuchen.

Vergleich Auszug Antworten der Umfrageteilnehmenden mit Anzahl Kindern	Anzahl Kinder mind.	in % aller Antworten
Kinder die aktuell die Tagesschule besuchen (Q2)	300	33.7 %
Kinder die heute für Ganz-Tagesschule angemeldet würden (Q4)	301	35.0 %
Kinder die in ein paar Jahren für Ganz-Tagesschule angemeldet würden (Q5)	330	36.6 %
Kinder die trotz Angebot Ganz-Tageschule für Tagesschule angemeldet würden (Q6)	367	41.1 %

Gemäss Tabelle «Auszug Antworten der Teilnehmenden» auf Seite 3 kann davon ausgegangen werden, dass einige Eltern mehrere Fragen zu möglichen Angebots-Anmeldungen positiv beantwortet haben. Ob dies an der Komplexität der Fragen lag, oder an einer grossen Offenheit für neue Modelle, kann nicht beantwortet werden. Nach Einschätzung der Eltern würden zum Beispiel heute 301 Kinder (35 % der Antwortenden) zum Besuch der Ganz-Tagesschule angemeldet. Gemäss den weiteren erhaltenen Antworten würde die grösste Gruppe von 367 Kindern (41 % der Antwortenden) trotz Angebot einer Ganztageschule allerdings für den Besuch der Tagesschule angemeldet. Dies bestätigt die Einschätzung, dass die Betreuungsbedarf der teilnehmenden Familien durch die Tagesschule gut abgedeckt wird.

Künftig wollen sich 46 % für eine Betreuung durch die Tagesschule oder Ganztageschule anmelden. Demzufolge ist voraussichtlich mit einem höheren Bedarf an Tages-Betreuungsplätzen der Volksschule zu rechnen. Es wird davon ausgegangen, dass hier auch Familien mit jüngeren Kindern von 0-4 Jahren geantwortet haben, die gegenwärtig die Tagesschule noch nicht besuchen können. Die Nachfrage an Tagesbetreuung könnte gemäss der Umfragerückmeldungen tendenziell um rund 30 % ansteigen.

Die Umfrageresultate zeigen, dass mit 65 % eine klare Mehrheit der befragten Eltern aktuell und auch in ein paar Jahren keinen Bedarf an einer Ganztageschule sieht. Die Umfrage-Teilnehmenden haben 300 Kinder die aktuell die Tagesschule besuchen (34 %). Bei Angebot einer Ganztageschule würden Teilnehmende mit 367 Kindern ihre Kinder trotzdem für die Tagesschule anmelden (41 %).

Wie bereits in der Bildungsstrategie festgehalten, bestehen für die Tagesschule folgende Zielvorgaben:

- Die Bereiche Tagesschule und Unterricht werden verknüpft und verstärken ihre Zusammenarbeit, um die Übergänge der Kinder zu optimieren und sich gegenseitig zu unterstützen und zu ergänzen.
- Der wachsende Raumbedarf der Tagesbetreuung wird in der Schulraumplanung zentral berücksichtigt.

Der Gemeinderat hat von der Auswertung der Umfrage am 25.06.2025 Kenntnis genommen. Da eine klare Mehrheit der befragten Eltern von 65% aktuell und auch in ein paar Jahren keinen Bedarf sieht, wird die zusätzliche Bereitstellung eines Ganztageschulangebots vorderhand nicht näher geprüft.

Das Ziel der vom Gemeinderat genehmigten Bildungsstrategie «Die Bereiche Tagesschule und Unterricht werden verknüpft und verstärken ihre Zusammenarbeit, um die Übergänge der Kinder zu optimieren und sich gegenseitig zu unterstützen und zu ergänzen.» wird zusammen mit den anderen Projekten aus der Bildungsstrategie weiterverfolgt.

Der wachsende Raumbedarf der Tagesbetreuung ist in der Schulraumplanung erfasst.

Für die Richtigkeit:

Barbara Werthmüller
Sekretärin